



QUALITY FOR LIFE

Geschäftsführung

Pressemitteilung

01. Februar 2010

Otto Bock auf der Expo 2010

Niedersachsen gestalten bei der Weltausstellung in Shanghai die Themenwelt körperliche Mobilität

Weltweit stellt die demographische Entwicklung die Gesellschaften vor wachsende Herausforderungen. Neben Unfall und Krankheit gewinnt durch die steigende Lebenserwartung das Alter als Ursache von Mobilitätseinschränkungen an Bedeutung. Auch die Expo 2010 in Shanghai (1. Mai bis 31. Oktober) greift das global wichtige Zukunftsthema Mobilität für Menschen auf und hat das niedersächsische MedTech-Unternehmen Otto Bock HealthCare damit betraut, eine Ausstellung zu gestalten.

Erstmals in der 150-jährigen Geschichte der Weltausstellungen wird in Shanghai den Belangen von Menschen mit Handicap ein eigener Pavillon gewidmet, der „Life & Sunshine Pavilion“. Otto Bock ist für den Themen-Bereich der körperlichen Mobilität verantwortlich. Konzeptionell folgt das Unternehmen dabei den positiven Erfahrungen, die in Berlin in seinem Science Center Medizintechnik seit der Eröffnung im Juni 2009 gesammelt werden.

Dort wird unter dem Motto „Begreifen, was uns bewegt“ mit multimedialen und interaktiven Installationen veranschaulicht, wie bei einer Einschränkung der natürlichen Mobilität medizintechnische Lösungen Lebensqualität wiederherstellen.



QUALITY FOR LIFE

Geschäftsführung

Ein wichtiges Ziel dabei ist, durch spielerisch aufbereitete Information Hemmschwellen und Vorurteile abzubauen. „Die World Expo in Shanghai ist eine wunderbare Chance, das Thema Lebensqualität für Menschen mit Behinderung einem großen Publikum zugänglich zu machen. Technologie für Menschen und die Innovationsstärke unseres Unternehmens und unserer Produkte werden emotional erlebbar“, erklärt Professor Hans Georg Näder, Geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber des Weltmarktführers das Engagement.

In Shanghai stehen mehr als 250 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung, um den Bogen von den Ursachen für Behinderungen bis hin zu ihrer Wiederherstellung durch technische Hilfsmittel zu spannen. Weltweit einmalige Exponate machen dabei die Medizintechnik zu einem für jedermann beeindruckenden Erlebnis.

Auch in China verändert sich die Sichtweise auf das Leben mit Behinderung, nicht zuletzt in Folge der Paralympics 2008 in Peking. Schon dort hat Otto Bock eng mit der China Disabled Persons' Federation (CDPF) zusammengearbeitet, die als staatliche Organisation für 80 Millionen Menschen mit Behinderung im Land zuständig ist. Der persönliche Wunsch nach Mobilität bis ins hohe Alter, dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit und der Integration in Familie und Gesellschaft lässt sich mit den heutigen Möglichkeiten der Medizintechnik deutlich besser erfüllen als noch vor zehn Jahren. Ein Leben mit Behinderung muss nicht zwangsläufig ein behindertes Leben sein. Dafür will Otto Bock die Menschen während der Expo sensibilisieren. Auch für die nachhaltige Nutzung der Exponate ist bereits vorgesorgt: Sie werden nach Ende der Weltausstellung im Oktober einen dauerhaften Platz im Shanghai Special Olympic Museum erhalten.

„Solche von wechselseitigem Vertrauen getragene Netzwerke sind wichtig, um nachhaltig die Situation von Menschen mit Behinderung zu verbessern und gemeinsam mit unseren internationalen Partnern Zukunftsmodelle zu entwickeln“, betont Professor Hans Georg Näder.



QUALITY FOR LIFE

Geschäftsführung

Er hält Vorlesungen an der Privaten Fachhochschule in Göttingen, seit Oktober 2009 aber auch an der Capital Medical University in Peking, die den neuen Studiengang Medizintechnik eingerichtet hat.

Neben der Präsentation im Life & Sunshine Pavilion ist Otto Bock auch im Deutschen Pavillon mit dabei. Die Duderstädter zeigen dort drei Produkte, die an Funktionalität und Design führende Technologie in der Prothetik, Orthetik und im Rollstuhl-Bereich repräsentieren und den guten Ruf von Medizintechnik „Made in Germany“ unterstreichen: das komplett mikroprozessor-gesteuerte Beinprothesensystem C-Leg, den Aktivrollstuhl Blizzard und die Lumbo TriStep als neue Rücken-Orthese mit Mobilisierungsfunktion, die dem Heilungsverlauf stufenweise angepasst werden kann.

Weitere Informationen zum Deutschen Pavillon:

<http://www.expo2010-deutschland.de/erleben/deutscher-pavillon/>

Weitere Informationen zur Otto Bock HealthCare:

Dirk Artmann

Leitung Unternehmenskommunikation / Unternehmenssprecher

Otto Bock HealthCare GmbH, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: dirk.artmann@ottobock.de

www.ottobock.de